

Die Stimme – DEIN Instrument!

Liebe Kinder, liebe Eltern und Erziehungsberechtigten!

Wir möchten euch / Sie hiermit auf unser musikalisches Profil „Singklasse“ aufmerksam machen, das wir seit dem Schuljahr 2013/14 am Gymnasium erfolgreich führen.

Unsere „Singklassen“

In unseren „Singklassen“ können interessierte Kinder zusätzlich zum regulären Stundenplan eine vertiefte musikalische Ausbildung erhalten. Dass die Beschäftigung mit Musik die Entwicklung in vielen Bereichen positiv beeinflusst, ist längst von Seiten der Wissenschaft erwiesen und hinreichend in den Medien diskutiert worden und muss hier nicht dargelegt werden. Um allen Kindern die Chance auf eine gleichberechtigte Ausbildung zu ermöglichen, haben wir uns für das Konzept der Singklassen entschieden. Hierfür wird keine Vorbildung vorausgesetzt und es entstehen keine zusätzlichen Kosten: Jedes Kind kann erfolgreich die Singklasse besuchen. Im Folgenden beantworten wir die wichtigsten Fragen zur Singklasse:

1. Was lernt mein Kind in der Singklasse?

Fachbezogene Kompetenzen

Ziele des Profils sind ein hygienischer Umgang mit Sing- und Sprechstimme, Aneignung eines breiten Liedrepertoires sowie der praxisbezogene Zugang zu unterrichtsimmanenten Themen wie Rhythmus- und Notenlehre, Gattungen und Formen und Musikgeschichte bis hin zur Werkanalyse, die im Mittelpunkt des Musikunterrichts in der Sekundarstufe II steht.

Soziale Kompetenzen

Die Kinder erleben die Bedeutung sozialer Verantwortung: Die Singklassen werden in einem Jahrgangschor zusammengefasst. Jedes einzelne Chormitglied hat Relevanz für den Erfolg des ganzen Chores. Schnell entsteht ein Team („Wir“-Gefühl), Kommunikations- und Interaktionsvermögen werden ausgeprägt. Die Kinder arbeiten ergebnisorientiert und sind an der Gestaltung und Wirkung des Ergebnisses zu gleichen Teilen beteiligt.

2. Was bedeutet die Teilnahme an der Singklasse für den Stundenplan meines Kindes?

Mit der Anmeldung am Gymnasium entscheiden die Kinder, ob sie am musischen Profil teilnehmen wollen.

Alle Kinder, die sich für die Singklasse anmelden, werden in einer eigenständigen Klasse zusammengefasst. Es werden entsprechend der geltenden Stundentafel ab Klasse 5 zwei Wochenstunden Musik gegeben, zusätzlich erhalten die Kinder zwei Stunden Stimmbildung / Chorgesang. Diese beiden Stunden liegen meistens im Nachmittagsbereich. Die Anwahl des musischen Profils ist verbindlich von Klasse 5 bis 7, ab Klasse 8 fakultativ im Rahmen der Chor-AG „Ankerdrähte“ (Leitung: Frau Nölke) während des Ganztagsbereiches.

3. Wie erfolgt die Leistungsbewertung in den Singklassen?

Anders als im regulären Musikunterricht werden in den Singklassen 5 bis 7 keine Klassenarbeiten geschrieben. Grund für dieses Konzept ist die Tatsache, dass die Kinder in den Singklassen ständig Prüfungssituationen ausgesetzt sind, denn sie singen häufig alleine, in kleinen Gruppen oder im großen Chor vor dem Musiklehrer, den Mitschülern oder dem Konzertpublikum vor. In diesem Zusammenhang schulen sie neben ihrer Stimme auch ihr selbstbewusstes Auftreten.

Neben der regulären Mitarbeit im Fach „Musik“ erfolgt die Notenvergabe im Fach „Stimmtraining“ über die Levelkarte, die im Schülerheft „Singklasse“ enthalten ist sowie über die Einzel- und Gruppenleistungen während der Praxisphasen (Rhythmik, Gesang, Blattsingen). Sämtliche Leistungen werden im Zeugnis unter der Musiknote zusammengefasst. Die Teilnahme am „musischen Profil Singklasse“ wird ebenfalls im Zeugnis unter Bemerkungen erwähnt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Britta Quaiser (Fachobfrau Musik), Meike Eckardt und Erik Middelberg